

## **BorgWarner Werke feiern Produktion von mehr als 1 Million Invertern und über 13,5 Millionen Viper-Leistungsschaltern**

- *Produktionswerk im chinesischen Suzhou produzierte den millionsten Inverter und in Singapur wurde der 13,5-millionste Viper-Leistungsschalter gefertigt*
- *Patenterte Viper-Technologie sorgt für hohe Leistungsdichte und verbessert die Effizienz des Inverters*
- *BorgWarner will Produktivität und Leistung von Elektrofahrzeugen deutlich erhöhen*

Auburn Hills, Michigan, 15. November 2022 – BorgWarner hat vor kurzem bekanntgegeben, dass zwei seiner Produktionsstätten wichtige Meilensteine erreicht haben. Das Werk im chinesischen Suzhou produzierte den millionsten Inverter, während in Singapur der 13,5-millionste Viper-Leistungsschalter gefertigt wurde. Diese Erfolge unterstreichen Innovationskraft und Produktionskompetenz von BorgWarner und unterstützen die Elektrifizierungsstrategie „Charging Forward“ des Unternehmens.

„Wir sind stolz auf unsere Werke und diese wichtigen Meilensteine. Sie verdeutlichen die überragende Leistung und Premiumqualität unserer Antriebslösungen für die Elektromobilität sowie die Teamarbeit und Professionalität unserer Mitarbeiter“, sagte Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Wir werden weiter in Innovationen, in die Entwicklung hochwertiger Technologien sowie in optimale Fertigungsprozesse investieren, um unsere Kunden auch in Zukunft bestmöglich zu versorgen.“

Das Werk in Singapur begann 2014 mit der Produktion der ersten Generation von Viper-Leistungsschaltern in kleinen Stückzahlen. Seitdem ist die Produktionskapazität schnell gewachsen, und die Fertigung wurde kontinuierlich durch neue, integrierte Produkte ergänzt, um schließlich die Marke von 13,5 Millionen Viper-Leistungsschaltern zu erreichen. Seit Produktionsanlauf im September 2017 hat das Werk Suzhou bereits über 1 Million Inverter gefertigt und trägt damit in erheblichem Umfang zur Produktion wichtiger Komponenten für Elektrofahrzeuge bei. Aufgrund dieser Erfolge wurde in Suzhou die Phase II eingeläutet, um die Produktionskapazität für Inverter durch die Aufnahme der Viper-Fertigung zu erweitern. Dadurch

BorgWarner Inc. (BorgWarner Sites Celebrated Production of 1,000,000<sup>th</sup> Inverter and 13,500,000<sup>th</sup> Viper Power Switch\_DE) – 2

wird das Werk nach dem Standort in Singapur weltweit zur zweitgrößten Viper-Produktionsstätte von BorgWarner.

Die innovativen Inverter von BorgWarner sind das erste Produkt seiner Art, das einen Siliziumkarbid-Leistungsschalter in einer 800-Volt-Plattform mit der patentierten doppelseitigen Viper-Kühltechnologie einsetzt. Aufgrund der besseren Kühlung reduziert der Leistungsschalter den Einsatz von Siliziumkarbid-Materialien und bietet gleichzeitig eine verbesserte Leistung und Systemeffizienz im Vergleich zu herkömmlichen siliziumbasierten Invertern.

BorgWarner wird auch weiterhin Inverter entwickeln, die sich durch stetig verbesserte Leistung, Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit sowie einen höheren Produktnutzen auszeichnen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, damit die globale Automobilindustrie weiter voranzubringen und seine Kunden von Produktionsstandorten auf der ganzen Welt aus zu versorgen.

## Über BorgWarner

BorgWarner bringt als globaler Produktführer seit mehr als 130 Jahren erfolgreich Mobilitätsinnovationen auf den Markt. Mit einem sich permanent weiterentwickelnden Produktportfolio unterstützen wir den weltweiten Übergang zur e-Mobilität – und tragen so zur Schaffung einer sauberen, gesunden und sicheren Zukunft bei.



Grund zum Feiern: BorgWarner Produktionsstätten fertigten mehr als 1 Million Inverter und über 13,5 Millionen Viper Power Switches

## BorgWarner Inc. (BorgWarner Sites Celebrated Production of 1,000,000<sup>th</sup> Inverter and 13,500,000<sup>th</sup> Viper Power Switch\_DE) – 3

**Zukunftsgerichtete Aussagen:** Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Prognosen, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen der Unternehmensleitung basieren. Begriffe wie „antizipieren“, „der Überzeugung sein bzw. glauben“, „fortfahren“, „könnte(n)“, „konzipieren“, „bewirken bzw. auswirken“, „schätzen“, „bewerten“, „erwarten“, „vorhersagen bzw. prognostizieren“, „Ziel“, „Orientierung“, „Initiative“, „beabsichtigen“, „kann“, „Ausblick“, „planen“, „potenziell“, „vorhersagen“, „prognostizieren“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „sollte(n)“, „abzielen“, „wann bzw. wenn“, „wird bzw. werden“, „würde(n)“ sowie Varianten dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke stehen kennzeichnend für solche zukunftsgerichteten Aussagen. Darüber hinaus handelt es sich bei allen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen zu Tatsachen der Vergangenheit, die in dieser Pressemitteilung direkt oder durch Bezugnahme enthalten sind und von denen wir erwarten oder annehmen, dass sie - in Bezug auf unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie, u.a. Änderungen der Geschäftstätigkeit, unsere Wettbewerbsstärken, Ziele, die Expansion und das Wachstum unseres Geschäfts und unsere Geschäftstätigkeit, Planungen, den zukünftigen Erfolg und ähnliche Angelegenheiten - eintreten werden oder können, um zukunftsgerichtete Aussagen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen erfolgen auf der Grundlage von Annahmen und Analysen, die wir anhand unserer Erfahrungen mit und unserer Wahrnehmung von Vergangenheitsentwicklungen, aktuellen Gegebenheiten und erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren getroffen habe, die wir unserer Überzeugung nach unter den jeweils gegebenen Umständen für angemessen halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Ergebnis- oder Leistungsgarantie, und die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können erheblich von den dazu in diesen Aussagen gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die im Allgemeinen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dazu gemachten, prognostizierten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem Folgendes: Lieferunterbrechungen, die sich auf uns oder unsere Kunden auswirken, wie z. B. die derzeitige Verknappung von Halbleiterchips, die sich auf die Kunden der Erstausrüster ("OEM") und deren Zulieferer, einschließlich uns, auswirkt; Verfügbarkeit und Preisgestaltung von Rohstoffen; wettbewerbstechnische Herausforderungen durch bestehende und neue Wettbewerber einschließlich OEM Kunden; Herausforderungen im Zusammenhang mit sich schnell wandelnden Technologien, insbesondere in Bezug auf Elektrofahrzeuge, und unsere Fähigkeit, darauf mit entsprechenden Innovationen zu reagieren; Unsicherheiten bezüglich Ausmaß und Dauer der Auswirkungen von Ereignissen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie einschließlich zusätzlicher Produktionsstörungen; die Schwierigkeit, die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und unser Umsatzwachstum bei Elektrofahrzeugen zu prognostizieren; potenzielle Störungen in der Weltwirtschaft verursacht durch Russlands Invasion der Ukraine; die Fähigkeit, Ziele zu identifizieren und Akquisitionen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Unvermögen, den erwarteten Nutzen von Akquisitionen zeitnah zu realisieren; die Fähigkeit, zur Veräußerung geeignete Verbrennungsportfolio-Geschäfte zu identifizieren und geplante Veräußerungen zu akzeptablen Bedingungen abzuschließen; das Scheitern einer unverzüglichen und effektiven Integration der akquirierten Geschäftsbereiche; die Möglichkeit unbekannter oder nicht einschätzbarer Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den erworbenen Unternehmen; unsere Abhängigkeit von der stark zyklisch reagierenden und störungsanfälligen Automobil- und Lkw-Produktion; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; die Verfügbarkeit von und die Preisbildung bei Rohstoffen; Lieferunterbrechungen, die sich auf das Unternehmen oder seine Kunden auswirken, wie der aktuelle Mangel an Halbleitern, der sich auf OEM-Kunden und das Unternehmen ausgewirkt hat; Zins- und Wechselkursschwankungen; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis anhängiger oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten wegen diverser Forderungen; künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, z.B. bei Steuern und Zöllen in den Ländern, in denen wir tätig sind; Auswirkungen durch jedwede potenzielle künftige Akquisition oder Veräußerungen sowie auch die anderen Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) eingereichten Berichten beschrieben werden, u.a. auch in Punkt 1A, „Risikofaktoren“, in unserem zuletzt eingereichten Formblatt 10-K und/oder Quartalsbericht gemäß Formblatt 10-Q. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, über Aktualisierungen oder Überarbeitungen der in dieser Pressemitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu informieren oder diese öffentlich bekanntzugeben, um damit auf Änderungen unserer Erwartungshaltung oder Änderungen der den jeweiligen Aussagen zugrunde liegenden Ereignisse, Bedingungen, Umstände oder Annahmen zu reagieren.

### PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)